



**Steinbach/Ts.
aktiv dabei in
Saint Avertin**

Auch in diesem Jahr besuchte eine Abordnung der Stadt Steinbach am Wochenende vom 23. bis zum 25. Juni unsere Partnerstadt St. Avertin. Anlass war das alljährliche **Festival des Horizons**, wo die Steinbacher schon traditionell für die richtige kulinarische Unterstützung der Besucher sorgen: 350 Bratwürste in Schwein und Rind und 500 Liter bestes Binding Bier. Für das bekannte Bauhof- und Verwaltungsteam, flankiert von einigen Steinbacher Unterstützern, heißt das, nach der Ankunft am Freitag zuerst einmal den Stand bestücken, Getränke und Grillgut kühlen. An diesem Abend gab es einen Empfang für die Partnerstädte St. Avertins aus Steinbach, Irland und Portugal. Delegationsleiter Kai Hilbig begrüßte im Namen der Stadt Steinbach alle Anwesenden und erinnerte daran, dass diese Art der Zusammenkunft das wahre Europa darstellt: Menschen, aus verschiedenen Orten, die miteinander ihre friedliche Zeit verbringen wollen und können. Am Samstagvormittag stand das offizielle Bürgermeistergespräch an. Dieses wurde genutzt um die kommende Deutsche Kulturwoche in St. Avertin (3.-8. Oktober) weiter vorzubereiten. Am Nachmittag bot das Festival einen musikalischen Höhepunkt nach dem anderen und das Standteam hatte, bei schönstem Sommerwetter, allerhand zu tun. Deutsche Bratwürste und deutsches Bier vom Fass sind auch in Frankreich etwas ganz besonderes und fanden reißenden Absatz. Besonders war auch die Stimmung an unserem Stand: da wurde gelacht, gewitzelt, Französisch-Deutsch gesprochen (oder was man dafür hielt), gesungen und das korrekte „Klopftrinken“ mit den Gästen geübt. Besonders die irischen Freunde waren hierbei sehr neugierig, bedankten sich aber mit einer ausgelassenen Tanzstunde bei uns. Das beeindruckende „Große Feuerwerk“ am Sonntagabend zeigte das Ende dieser beiden bemerkenswerten Tage an, welche für uns mit einem improvisierten Steinbacher-Nacht-Grillmal mit unseren französischen, portugiesischen u. irischen Freunden einen tollen Abschluss fand. Trotz der vielen und langen „Arbeit“ waren sich alle sicher: wir kommen im nächsten Jahr wieder nach St. Avertin. À bientôt ...

Reinhard Wicher



Bürgermeister Guillemin und seine Stadträte empfangen die Steinbacher Gäste, geführt von Kai Hilbig.

**Wechsel im Steinbacher Stadtparlament:
Für Bobbi Althaus rückt Karl-Heinz Birkert nach**



Steinbach (Taunus) 21. Juli 2017: Bobbi Althaus hat sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung Steinbach zum 30. Juni 2017 - aus persönlichen Gründen - niedergelegt. Er war von 2011 bis 2017 Stadtverordneter und stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher. Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende: „Bobbi Althaus war ein sehr wichtiges Mitglied in unserer Fraktion. Mit seinen herausragenden Stimmenergebnissen bei den letzten beiden Kommunalwahlen hat er in großem Maße zu unseren vorher nie für möglich gehaltenen Wahlerfolgen beigetragen. Dass wir heute in Steinbach einen Kunstrasenplatz haben, ist auch seinem großen Engagement zu verdanken. Dieses Projekt war eine Herzensangelegenheit für ihn, für das er von Anfang an, gegen viele politischen Widerstände, gekämpft hat. Seine Ideen, aber auch seine Bedenken zu manchen Themen waren für unsere Fraktionsarbeit immer sehr wichtig. Dafür Bobbi, noch einmal VIELEN DANK!“ An seine Stelle rückt Karl-Heinz Birkert, der im Wahlvorschlag der FDP zur Kommunalwahl vom 6. März 2016 als nächster Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl aufgeführt war. Karl-Heinz Birkert ist 55 Jahre alt und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Astrid Gemke: „Ich freue mich Karl Heinz Birkert in unserer Fraktion begrüßen zu dürfen. Als Ur-Steinbacher wird er uns in der Fraktion bestimmt bestens unterstützen und sich einbringen können. Auch ist er als Gewerbetreibender mit viel Kundenkontakt immer nah an unseren Bürgern. Kontakt: FDP Ortsverband Steinbach (Ts.) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.“

**Wahlhelfer für die Bundestagswahl
am 24. September 2017 gesucht**

Am 24. September 2017 finden die Bundestagswahlen statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) sucht zur reibungslosen Durchführung der Wahl tatkräftige Hände in den Wahlvorständen. Die Stadt Steinbach (Taunus) hat sechs Wahllokale und für die Briefwahlbezirke zwei weitere Wahlvorstände in einer Stärke von jeweils acht Personen (Wahlvorsteher, Stellvertreter, 6 Beisitzer) zu besetzen. Die Wahlvorstände werden in zwei Schichten eingeteilt, von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Nach der Wahlhandlung treffen sich alle Wahlhelfer eines Wahllokales um 18.00 Uhr, um die Auszählung der Stimmen vorzunehmen. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen, besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Am Dienstag, 19. September 2017, findet um 18.30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule eine Wahlunterweisung für die Wahlhelfer statt. Im Anschluss an die Unterweisung können noch anstehende Fragen geklärt werden. An diesem Tag erfolgt auch die Abstimmung der zeitlichen Einteilung der Helferinnen und Helfer am Wahltag. Jedes Mitglied des Wahlvorstandes erhält für die Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 Euro. Die Stadt Steinbach (Ts.) möchte hiermit alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, bei der Durchführung der Wahl durch die Mitarbeit als Wahlhelferin und Wahlhelfer zu unterstützen. Die Stadt wird bemüht sein alle Anmeldungen als Wahlhelferin und Wahlhelfer zu berücksichtigen. Wahlhelferin und Wahlhelfer ist ein wichtiges Amt in einer Demokratie. Nehmen Sie diese Aufgabe wahr und beteiligen Sie sich somit aktiv am politischen Leben in Deutschland. Wenn Sie bereit sind, im Wahlvorstand mitzuhelfen oder Fragen zum Thema „Wahlhelfer“ haben, dann wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter der Telefonnummer (0 61 71) 70 00 16 oder per E-Mail an joerg.schwengler@stadt-steinbach.de. Gerne können Sie sich auch persönlich bei Herrn Jörg Schwengler im Rathaus, Gartenstraße 20, 2. Stock, Zimmer 24, melden.
Die Stadt Steinbach (Taunus) freut sich auf Ihre Mithilfe.

**STEINBACHER
G I N F O R M A T I O N**
Jahrgang 46 5. August 2017 Nr. 14

**LAGER
VERKAUF am
5. August 2017**

mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Unsere Angebote für August 2017 IHRE APOTHEKER

Mobilat Intens Muskel- und Gelenksalbe 50 g
-35%
Grundpreis € 9,98/100 g
Listen-VK € 7,79

Neo-Angin junior Halsschmerzsaft 100 ml
-44%
Grundpreis € 4,99/100ml
UVP € 8,95

Omep Hexal 20 mg 14 Stk.
-49%
Listen-VK € 11,97

Soventol HydroCortison Cremogel 15 g
-37%
Grundpreis € 33,27/100 g
Listen-VK € 7,94

KadeFungin 3 Kombi-Packung 1 Packg.
-45%
Listen-VK € 10,98

Thomapyrin Intensiv 20 Stk.
-49%
Listen-VK € 7,97

Artelac Splash EDO 10 x 0,5 ml
-39%
Grundpreis € 99,80/100 ml
UVP € 8,29

Roche Posay Cicaplast Baume B5 40 ml
-39%
Grundpreis € 14,98/100 ml
UVP € 9,90

Magnetrans ultra 375 mg 20 Stk.
-32%
UVP € 8,90

Aspirin Effect 20 Stk.
-41%
Listen-VK € 10,29

Bepanthal Lipstick 4,5 g
-18%
Grundpreis € 66,44/100 g
Apoth.-VK € 3,69

IHRE APOTHEKER
Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie
3-Euro Sofortrabatt
bei einem Einkauf ab 25 Euro*
* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.
Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln,
Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.
Aktion gültig vom 01.08-31.08.17
Nur ein Gutschein pro Person.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

CITY APOTHEKE
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-32 72 60
Mo - Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00

HERZOG APOTHEKE
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-36 86 43
Mo - Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00

APOTHEKE IM FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-79 88 50
Mo - Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00

CENTRAL APOTHEKE
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel: 06171 - 9161 100
Mo - Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
 61449 Steinbach
 Beratung +
 Kundendienst
 Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär
GmbH

AUTO-SCHEPP Kfz-REPARATUREN
 ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
 Daimlerstrasse 1
 06171-78 0 18
 www.Auto-Schepp.de

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
 mail@garten-pflege-gestaltung.de
 www.garten-pflege-gestaltung.de

Facebookgruppe „Steinbacher Stadtgespräch“

Bereits 489 Mitglieder seit dem Start vor 6 Wochen!



Start war am 12. Juni 2017 und die Mitgliederzahl stieg rasant auf aktuell 489 Teilnehmer. Es wurden viele Personen auch von anderen zu der neuen Gruppe eingeladen und diese empfohlen. Immer mehr beteiligen sich und posten Beiträge. Dazu möchten wir auch weiter ermutigen, postet gerne alles rund um Steinbach. Und ladet weitere Mitglieder ein. Was waren die geposteten Themen der letzten Zeit? Hier einmal ein kleiner Ausschnitt. Suchanfragen von vermissten Katzen wurden gestellt und entsprechend weitergeleitet, zusammen mit einigen Hinweisen. „Nachfolger von Stefan Naas gesucht: Die Kandidatensuche beginnt“. Eine Teilnehmerin schreibt zu entsprechenden Fotos einer verschmierten Bank: „Wirklich schade, dass manche Menschen immer alles beschmieren und zerstören müssen. Dieser eigentlich schöne Aussichtspunkt am Feldrand ist mittlerweile zum Schandfleck geworden.“ Nicht zu vergessen: Die Eröffnung des Bürgerhauses am 20. August, u.a. mit Rockmusik von Carry On, zu der über eine Facebookveranstaltung direkt eingeladen wurde. Es gab auch Grüße an alle Staabacher aus der Wahlheimat Friesland, von einem neuen Mitglied, der das Geschehen in seinem „alten Heimatdorf“ verfolgt. Eine Bildershow der Woche präsentiert in einer Slideshow eine Auswahl an geposteten Fotos der Facebookgruppe. Ein Foto zeigt einen Stand vom Scherenschleifer auf dem Freien Platz, die alte Heckenschere ist wieder blitzscharf. Ein großes Thema war natürlich das neue Frankfurter Stadtviertel, mit vielen verlinkten Artikeln und einigen Kommentaren. In der Meinungsumfrage, ob Steinbach eine Schlafstadt sei und was die Gruppe an unserer Stadt schätzt, gab es interessante Reaktionen: „Ich hätte niemals gedacht, dass ich Steinbach einmal so schätzen würde. Ich mag die Ruhe und das Ländliche. Noch viel schöner, dass es nicht so anonym ist, wie beispielsweise Frankfurt.“ Viele Personen haben den Diebstahl eines Fahrrads weitergeleitet und das Rad wurde dann auch glücklicherweise wieder gefunden. Auf die Frage „Wohin schlägt es Steinbacherinnen und Steinbacher in den Urlaub?“ haben einige geantwortet und Urlaubsziele bzw. Ausflugstipps verraten. Fotos zeigen den neuen Summer-Chill mit Live-Musik und Getränken am Weiher-Spielplatz, viele Likes haben die Fotos vom Steinbacher Weiher bekommen. Zum Erntefest vom Quellenhof wurde eingeladen, einige Feuerwehreinheiten wurden gepostet mit großem Dank an die Feuerwehr. Das war einmal eine kleine Auswahl der zahlreichen Beiträge. Die Gruppe ist öffentlich und kann jederzeit über Facebook angesehen und verfolgt werden. **Bild und Text: Simone Horn**
 www.facebook.com/groups/117358435525925/

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de
 Anzeigen-Akademie und verantwortlich für Satz und Layout:
 Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 061 71/981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 061 71-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**
 Erscheinungstermin: 19.08.2017 · Redaktionsschluss: 10.08.2017 bis 18.00 Uhr

FSV Germania 08 Steinbach

Spielertermine Saison 2017-2018 B-Klasse

13.08.17 SG Wehrheim/Pfaffenwiesb. II	: FSV Steinbach	15 Uhr
20.08.17 FSV Steinbach	: SF Friedrichsdorf II	15 Uhr
27.08.17 FC Weißkirchen II	: FSV Steinbach	13.15 Uhr
03.09.17 FSV Steinbach	: SV Bommersheim	15 Uhr
10.09.17 TUS Merzhausen II	: FSV Steinbach	13.15 Uhr
14.09.17 FSV Steinbach	: Eintr. Oberursel II	20.00 Uhr
24.09.17 FC Mammolshain II	: FSV Steinbach	13.00 Uhr
01.10.17 FSV Steinbach	: SG Hundstadt	15.00 Uhr
03.10.17 FSV Steinbach	: spielfrei	
08.10.17 FSV Steinbach	: spielfrei	
15.10.17 TV Burgholzhausen	: FSV Steinbach	15.00 Uhr
22.10.17 Teuf. Köppern III	: FSV Steinbach	14.00 Uhr
31.10.17 SF Friedrichsdorf II	: FSV Steinbach	13.15 Uhr
05.11.17 FSV Steinbach	: FC YB Oberursel	14.30 Uhr
12.11.17 FSG Niederlauken/Laubach	: FSV Steinbach	14.30 Uhr
19.11.17 FSV Steinbach	: spielfrei	



Erfolgreiche Saison der D-Junioren des FSV Steinbach

2. Platz bei der Hallenkreismeisterschaft, 4. Platz in der Rückrundentabelle und 2 Turniersiege – klingt nach einer durchaus erfolgreichen Saison, nachdem wir aus den ersten sechs Spielen nur einen einzigen Punkt holten. Unsere D-Junioren gingen als neu zusammengewürfelte Mannschaft aus Spielern der Jahrgänge 2005 (E1) und 2004 (D2) in der Kreisliga 2016/2017 an den Start und hatten aufgrund der kurzen Vorbereitung und der daraus resultierenden kurzen Einstellungszeit aufeinander zu Beginn leichte Startschwierigkeiten. Nachdem man nach 6 Spieltagen den letzten Platz belegte, kam der Umschwung dank der konstant sehr guten Trainingsbeteiligung und dem stetigen Glauben in die eigene Stärke. Aus den letzten vier Spielen der Hinrunde sicherte man sich 9 Punkte und belegte somit zum Abschluss der Hinrunde noch den 8. Tabellenplatz (von 11). Mit neuem Schwung ging es in die Hallensaison, für die man sich in gemeinsamer Absprache als Ziel vornahm, Hallenkreismeister zu werden. Nach einer souveränen Hallenqualifikationsrunde mit 22 Punkten und 36:4 Toren an 8 Spielen ging man in die Hallenrunde, in der man für einige überraschend bis ins Finale vorstieß, dort jedoch gegen den Gruppenligisten und Favoriten aus Königstein, gegen den man in der Vorrunde noch ein Unentschieden erzielen konnte, leider den Kürzeren zog (1:5). Des Weiteren erreichte man bei dem, mit einigen Gruppenligisten besetzten, Hallenturnier der KSV Klein-Karben sowie beim vereinseigenen Hallenturnier zweimal den 3. Platz. Nach dieser überragenden Hallensaison mit insgesamt nur drei Niederlagen aus den Hallenrunden und -turnieren setzte man den Siegeszug auf dem Feld in der Rückrunde fort, sodass schlussendlich trotz enttäuschendem Start nach nur zwei Niederlagen in der Rückrunde gegen die beiden Tabellenersten noch der 5. Platz herausrang. Zum Ausklingenlassen der Saison nahm man noch an vier weiteren Turnieren teil, von denen man sowohl das vereinseigene als auch das Turnier des FSV Winkel jeweils ohne ein einziges Gegenüber souverän mit toller Leistung gewinnen konnte. Neben dem erfolgreichen Saisonverlauf besuchten wir gemeinsam mit allen Kindern und einigen Eltern an den wenigen freien Wochenenden im Dezember ein Eishockeyspiel der Löwen Frankfurt sowie das Bundesligaspiel der Eintracht gegen Borussia Mönchengladbach. Feierlich abgeschlossen wurde die Saison kurz vor den Ferien mit 75 Gästen bei einem gemeinsamen Grillfest und Fußballspielen auf dem heimischen Kunstrasen. Wir freuen uns auf die neue Saison als C-Junioren in der Kreisliga des Hochtaunuskreises.



Gesangverein Frohsinn Steinbach „Oh, wie ist es am Rhein so schön!“

Tagesausflug des Gesangvereins Frohsinn nach Boppard

Der Tagesausflug des Gesangvereins Frohsinn führte in diesem Jahr nach Boppard am Rhein. Um 9 Uhr ging die Reise mit dem Bus, der mit den Sängerinnen und Sängern, Ehepartnern und Freunden voll besetzt war, los. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, und schon auf der Hinfahrt wurden die ersten Lieder gesungen. In Boppard ging es von der Rheinallee zum wunderschönen Marktplatz, wo erst einmal ein Gruppenfoto gemacht wurde. Dort begann dann auch die Stadtführung. Wir haben sehr viel Wissenswertes erfahren von der wechselhaften Geschichte des Ortes, die bereits seit der Zeit um 50 v. Christus mit dem Einzug der römischen Truppen dokumentiert ist. Noch heute werden Reste der Mauern des römischen Kastells in die Stadtbebauung integriert. In den folgenden 2000 Jahren gab es so viele erwähnenswerte historische Ereignisse, die hier nicht alle aufgeführt werden können. Besonders beeindruckt hat uns aber noch die St. Severus Kirche, die 1236 vollendet wurde und ein markantes Beispiel spätromanischer Baukunst im Rheinland ist. Bis zum Mittagessen konnte jeder noch einen Altstadtbummel machen, und nach der guten „Stärkung“ in einem Restaurant am Rhein hieß es dann „Willkommen an Bord“. Mit der Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt fuhren wir nach Bacharach und bewunderten dabei die traumhafte Kulisse des Mittelrheintals mit den vielen Burgen. Leider war das Schiff so voll, dass es nicht möglich war, das Loreley-Lied gemeinsam zu singen. In Bacharach konnte dann jeder nach eigenen Wünschen durch die Altstadt schlendern oder einen guten Rheinwein genießen. Gegen 18 Uhr ging es mit dem Bus wieder in Richtung Steinbach, wohin der Busfahrer uns sicher und gut brachte. Zufrieden und voller guter Eindrücke verabschiedeten wir uns voneinander. **Anita Prenzel**



ACHTUNG!
FISCHERFEST
13. AUG. 2017
BEGINN 11.00 UHR
Wieder an der Friedrich-Hill-Halle
TuS-Halle, Obergasse 33
Angelsportverein Steinbach 1980
„Freunde der Natur“ e.V.

Angelsportverein Steinbach 1980 „Freunde der Natur“

Angelsportverein Steinbach: An alle Mitglieder + Freunde

Unser traditionelles Fischerfest am 13. August 2017 findet wieder an der Friedrich-Hill-Halle (TuSturnhalle in der Obergasse 33) statt. Außer unserer Spezialität: „frisch geräucherte Forellen“, gibt es wie immer Fischbrötchen, Leckeres vom Grill, Bier vom Fass sowie diverse andere Getränke und Kaffee und Kuchen. Außer unseren Mitgliedern sind alle Freunde und unsere Steinbacher Mitbürger recht herzlich eingeladen. Auf Ihren Besuch freut sich Ihr:

Angelsportverein Steinbach 1980 „Freunde der Natur“ e.V.
 Der Vorstand Reinhard Müller und Gerd Pfeifer

FSV Steinbach - Jugend / Central Apotheke

Apotheke mit Herz für Kinder



Für drei F-Junioren Mannschaften des FSV Steinbach im Alter von 6-8 Jahren, fehlten bis heute erste Hilfe-Verbandskästen. Es war nicht so einfach, diesbezüglich Spender zu finden. Die Central Apotheke in Steinbach war sofort bereit zu helfen. Das erste Gespräch mit Frau Sarah Schneider (PTA Zentraler Einkauf) verlief sehr herzlich. Frau Schneider wollte wissen, wie alt die Spieler sind und wie vielen Mannschaften man insgesamt helfen kann. Spontan beschloss die Apotheke 3 Mannschaften mit Verbandskästen und Zubehör zu versorgen. Bereits zwei Tage später konnten diese vom Cheftrainer und Jugendkoordinator Klaus Weinberg und dem Trainer Arne Franz entgegengenommen werden. Ich möchte in diesem Zusammenhang dem gesamten Central Apotheken Team danken. Der Dank geht auch an die ehrenamtlichen Trainerstäbe des FSV Steinbach, die sich täglich nach der regulären Arbeitszeit, um die 200 Kinder und Jugendlichen, auf dem Fußballplatz kümmern. **Marcel Asmane**

„Soziale Stadt“ Ehrenamtliche gesucht!

Ab Donnerstag, den 31. August 2017, wird es in Steinbach, in der Kronberger Straße 2 ein neues, kostenfreies Angebot der „Sozialen Stadt“ geben: Offene soziale Sprechstunde in der Kronberger Straße 2. Jeden Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Das Team, das sich aus hauptamtlichen und ehrenamtlichen Beratern und Beraterinnen zusammensetzt, unterstützt Ratsuchende beim Ausfüllen von Formularen (Anmeldung für Krippen- und Kindergärtenplätze) und Anträgen (Arbeitslosen, Wohn- und Sozialgeld, Bildungs- und Teilhabepaket) und findet gemeinsam mit den Hilfesuchenden die richtigen Ansprechpartner/-innen für ihre Anliegen. Ebenso gibt es Informationen über soziale Netzwerke in Steinbach und im Hochtaunuskreis. Aktuelle Kooperationspartner sind die Stadt Steinbach (Taunus) – Einwohnerservice – sowie die Caritas Beratung in Steinbach. Möchten Sie unser Team mit Ihrem Engagement, Zeit und Ihren ganz individuellen Erfahrungen und Kompetenzen bereichern? Für die Offene soziale Sprechstunde suchen wir ehrenamtliche Beraterinnen und Berater, die sich mit Empathie und Einfühlungsvermögen den Fragen der Ratsuchenden widmen, gerne auch mehrsprachig. Sie werden im Laufe der Tätigkeit geschult, bekommen Erfahrung und Einblick in ein interessantes soziales Arbeitsfeld und werden Teil eines Unterstützungsangebots. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Frau Gloria Duvnjak, Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 207 8442, duvnjak@caritas-hochtaunus.de

„Soziale Stadt“

Bürgerfest im Quartier – wird verschoben in 2018

Das ursprünglich für den 26. August 2017 geplante Bürgerfest im Quartier wird ins kommende Jahr verschoben. Die „Soziale Stadt“ freut sich nun auf die Einweihung des Bürgerhauses am 20. August 2017, wo sie sich beteiligen wird. Des Weiteren findet am Freitag, 1. September 2017 ab 15:00 Uhr ein kleines Begegnungsfest im Quartier in der Frankfurter Straße statt, dass vom Stadtteilbüro in Kooperation mit dem Straßenkreuzer-Team gestaltet wird. Am 24. September 2017 veranstaltet dann die Frauengruppe „time for us“ in Zusammenarbeit mit der katholischen Bonifatiusgemeinde, Avendi und dem Stadtteilbüro das „Zweite Frauenfest“, das von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Untergasse stattfindet. **Rundum herzliche Einladung und auf bald!**

VdK Ortsverband Steinbach

VdK-Ortsverbände - Herbstfahrt in die Pfalz

Der VdK Ortsverband veranstaltet eine Herbstfahrt in die Pfalz
 In dieses Jahr organisieren die VdK-Ortsverbände Steinbach, Oberursel und Weißkirchen zusammen mit dem Reisebüro Schütz KG einen Busausflug
am Samstag, den 16.09.2017 nach Bad Dürkheim. Wir besuchen das Hambacher Schloss, Besuch des Dürkheimer Wurstmarkt auf eigene Faust, Planwagenfahrt und Besuch eines Weingutes in Freinsheim. Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldung bis zum 02.09.2017 bei:
 E-Mail: ov-oberursel@vdk.de
 oder Mobil: 0151 27649735 Gertrud Meyer

14. STEINBACHER STADTFEST im Bild von Nicole Gruber

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

Mainova AG · Binding Brauerei · Auto-Schepp GmbH · K.+M. Hafer GmbH
 Stadler Tankrevision-Tankbau GmbH · Wasserversorgung Steinbach GmbH
 Stefan Bergmann-MSB · Allianz Schütz und Diefenhardt
 WERU Waldreiter GmbH · Kanal Greulich
 BEX-IMMOBILIEN · Mietservice Hein
 REICHARD Papiere · Verpackungsmittel
 Raiffeisenbank Oberursel eG · KRONE FISCH · Stadt Steinbach/Taunus
 Hotel „Zum Brunnen“ · Energieberatung-im-Hochtaunus

Über 55 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- Tank-Reinigung
- Tank-Sanierung
- Tank-Stilllegung
- Tank-Demontage
- Tankraum-Sanierung
- Tank-Neumontage

TANK - MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadler GmbH · 65933 Frankfurt/M. · Lärchenstr. 56 · Tel. 0 69/39 26 84 + 39 91 99
 Fax 069/39 91 99 oder 38 01 04 97 · Oberursel: Tel. 06171/7 43 35 · Wiesbaden: Tel.061 22 /50 45 88
 • Mainz Tel. 0 61 31/67 28 30 · Heusenstamm 0 61 04/20 19
 tankrevision-stadler@t-online.de · www.tankrevision-stadler.de



Ökum. Kirchenstand - St. Georg / St. Bonifatius



BEX Immobilien



Sport- und Fitnesspark



Malen bei der Stadt Steinbach



Pfeilwerfen



Soziale Stadt



Die „politische Spitze“ Steinbachs



Hohmann „Energie“



Feuerwehr Steinbach



WERU WALDREITER - 4er Trampolin



Fam. Dill



Marschner Markisen



mainova



KRONE Fisch



Steinbacher Kebab Haus



Zauberzelt bei WERU-Waldreiter



Klaus Döge Thorsten Hoffmann Boris Jatho



Reisebüro Kopp

Stadt Steinbach - Der Magistrat**Leandro, ein neuer Steinbacher!**

Von links: Vater Roberto Lago, Mutter Francesca Cantaro, Bürgermeister Dr. Stefan Naas mit Leandro Lago.
Foto: Nicole Gruber

Am 1. November 2016 erblickte Leandro Lago im Krankenhaus Bad Homburg das Licht der Welt. Mutter Francesca Cantaro, die derzeit in Elternzeit ist, arbeitet als Reiseverkehrskauffrau und Vater Roberto Lago bei einer Bank in Niederrad. Vor nunmehr vier Jahren ist das Paar nach Steinbach (Taunus) gezogen, wo sie jetzt mit Sohn Leandro leben. Am 27. Juni 2017 besuchte Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Familie zu Hause und überbrachte ihnen die Glückwünsche und Willkommensgeschenke des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen Leandro und seiner Familie alles Gute für die Zukunft!

Aglaia Denisovich erblickte das Licht der Welt

Erster Stadtrat Lars Knobloch mit Aglaia Denisovich und ihrer Familie.
Foto: Nicole Gruber

Am 10. Januar 2017 wurde Aglaia Denisovich als dritte Tochter von Maria Mokhova und Ivan Denisovich geboren. Das aus Russland stammende Paar lebt seit 2009 in Steinbach (Taunus). Die Töchter Agatha und Agnes gehen in den Waldorfkindergarten in Oberursel. Am 6. Juli 2017 hat Erster Stadtrat Lars Knobloch die Familie zu Hause besucht und ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und Willkommensgeschenke für die neue Erdenbürgerin überbracht. Wir wünschen Aglaia und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.

Immanuel Lehmann hat das Licht der Welt erblickt

Erster Stadtrat Lars Knobloch mit Immanuel Lehmann und seiner Familie.
Foto: Nicole Gruber

Am 18. Januar 2017 kam Immanuel Lehmann im Krankenhaus in Höchst zur Welt. Der Sohn von Constanze Redlich-Lehmann und Kai Lehmann lebt mit den Eltern und Geschwistern Stefanie und Leonie zusammen in Steinbach im Hessianring. Am 6. Juli hat Erster Stadtrat Lars Knobloch die Familie zu Hause besucht und ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und die Willkommensgeschenke für den neuen Erdenbürger überbracht. Wir wünschen Immanuel und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Malina Sophie, eine neue Steinbacherin

Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Mutter Janine Nölscher mit Malina Sophie und Vater Björn Nölscher.
Foto: Nicole Gruber

Am 11. April 2017 wurde Malina Sophie Nölscher als erstes Kind von Janine und Björn Nölscher im Geburtshaus in Frankfurt geboren. Die Medizinphysikerin Janine Nölscher und der Veranstaltungstechniker Björn Nölscher leben seit 2015 in Steinbach (Taunus). Das Paar teilt eine große Leidenschaft für Gesellschaftsspiele. Am 11. Juli 2017 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Familie zu Hause besucht und ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Ts.) und die Willkommensgeschenke für die neue Erdenbürgerin überbracht. Wir wünschen Familie Nölscher alles Gute für die Zukunft.

„die brücke“ Steinbach + Stadtwerke Oberursel**Stadtwerke Oberursel übergeben 500,- Euro an Bürgerhilfe „die brücke“ Steinbach**

Die Mitglieder des Vereins „die brücke“ freuen sich über den Spendenscheck, der ihnen von Andrea Königslehner überreicht wird. Von links: Helga Send, Heinrich Heims, Andrea Königslehner, Carola Biermann, Regina Hüllla und Doris Schellbach.
Fotograf: Wilhelm Bonnet

Besucher des Steinbacher Stadtfestes spendeten an Wasserbar
Während des Steinbacher Stadtfestes präsentierten sich die Stadtwerke Oberursel als „Mutter der Wasserversorgung Steinbach“, die die Steinbacher Bürger mit Trinkwasser versorgt, mit ihrer Wasserbar am 17. Juni und gaben u. a. Trinkwasser gegen eine Spende aus. Insgesamt spendeten die Besucher des Informations- und Aktionsstandes an diesem Tag 126,- Euro für die Steinbacher Bürgerhilfe „die brücke“. Die Stadtwerke erhöhten den Spendenbetrag auf insgesamt 500 Euro. Diese Spende übergab Andrea Königslehner, Leiterin Marketing und Kommunikation bei den Stadtwerken Oberursel, an Heinrich Heims, Kassierer des Vereins. Die Bürgerhilfe will Menschen miteinander verbinden: Menschen, die Hilfe brauchen und Menschen, die Hilfe geben können – unabhängig von ihrem Alter. Der Verein sucht jederzeit Unterstützer und Aktive. Interessenten melden sich bitte montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr unter der Telefonnummer 06171-981800. Weitere Informationen zum Verein finden Sie unter www.bruecke-steinbach.de.

Trinkwasser gegen Spende

Am Steinbacher Stadtfest gaben die Stadtwerke-Mitarbeiter an der Wasserbar frisches, kühles Steinbacher Trinkwasser aus. Außerdem gab es für Kinder neben bunten Luftballons einen Wasser-Flipper, an dem Geschicklichkeit gefragt war - Abkühlung inklusive. Für diese Aktionsangebote baten die Stadtwerke-Mitarbeiter um eine Spende für „die brücke“. Andrea Königslehner über die erfolgreiche Spendenaktion: „Wir freuen uns sehr, dass wir als lokales Stadtwerk mit der Spende an die Bürgerhilfe „die brücke“ ein soziales Projekt in Steinbach unterstützen können und haben sehr gerne die Spende der Wasserbar-Besucher mehr als verdoppelt, um so dem Verein eine kleine Finanzspritze verpassen zu können“.

„die brücke“ Steinbach erfolgreich auf dem 14. Steinbacher Stadtfest

„So wird Wasser zu Geld“ lautete die Überschrift in der Taunus Zeitung und so hat es sich auf dem Steinbacher Stadtfest auch tatsächlich zugetragen: Die Stadtwerke Oberursel schenkte am Samstag das kühle Nass gegen eine Spende für „die brücke“ aus. Und so verwandelte sich das Wasser nicht in Wein, sondern in 126,- Euro, die von den Stadtwerken Oberursel auf 500,- Euro erhöht wurden. Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende, die uns im brücke-Büro, Hessianring 24, von Frau Andrea Königslehner (Leiterin Marketing & Kommunikation) und Wilhelm Bonnet, der die Übergabe fotografierte, überreicht wurde. Wie im letzten Jahr überließ uns unser Mitglied Ulrich Oerters wieder seine schönen, sorgfältig gefertigten, mit Intarsien verzierten Holzkästchen, von denen 11 Kästchen gegen eine Spende von 10,- Euro von den Stadtfestbesuchern erworben wurden. Für die erhaltene Spende über 110,- Euro danken wir Herrn Oerters sehr herzlich. Wir danken auch den Kirchengemeinden, die uns jedes Jahr Platz auf ihrem Stand einräumen und in diesem Jahr sogar ein kleines Zelt für uns aufbauten. Und was wäre der brücke-Stand ohne die vielen Helfer, die die Holzkästchen an die Frau und den Mann brachten und Mitglieder warben? In diesem Jahr halfen unsere Mitglieder: Ulrich Oerters, Roman Kamm, Christine Jasset, Regina Hüllla, Gisela Hoffmann, Heidrun Möhle, Wolfgang Biermann und Edgar Steck. Vom Vorstand waren dabei: Thomas Winter, Sigrid Hilbig, Helga Send, Karl-Heinz Jacob und Carola Biermann. Wir freuen uns über den Einsatz und danken allen. **Der Vorstand** „die brücke“ Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V., Telefon: 981800 von montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr. Informationen erhalten Sie unter www.bruecke-steinbach.de

Stadtteilbüro: Soziale Stadt

In den Sommerferien gab es für all diejenigen Jugendlichen, welche nicht oder noch nicht im Urlaub waren, eine schöne Gelegenheit in Steinbach zusammenzukommen. Jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr haben wir uns zum „Jugend-Summer-Chill“ getroffen. In erster Linie ging es allen darum, das Schuljahr hinter sich zu lassen, sich auszutauschen und miteinander Spaß zu haben. Im Rahmen des Gemeinwesenprojekts der „Sozialen Stadt“ planten acht Jugendliche gemeinsam mit Frau Gloria Duvnjak die chilligen Freitagabende im Juli: Die Jugendlichen aus der



Foto: Gloria Duvnjak

Energieberatung Hohmann**Energieberatung im Backhaus in der Kirchgasse**

Höhere Energieeffizienz, bewusstes Energiesparen, mehr Klimaschutz, CO₂-Einsparung, die Nutzung von Wind- und Sonnenenergie sind Themen, die sowohl Politik als auch die Gesellschaft beschäftigen. Aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten und der staatlichen Zuschüsse, die es für manche Energiesparmaßnahmen gibt, fällt die Umsetzung dieser Maßnahmen ohne kompetente fachliche Beratung nicht selten schwer. Die neue Initiative „Fördermittel nutzen!“, die von Energieberatern und Unternehmen gegründet wurde, soll potentielle Bauherren und Sanierer verständlich und umfassend über ihre Fördermöglichkeiten informieren und so die Umsetzung der Ziele des Nationalen Aktionsplanes Energieeffizienz unterstützen, den das Bundeswirtschaftsministerium vor gut einem Jahr ins Leben gerufen hat. Es gibt in Deutschland über 6000 Förderprogramme, die von Bund, Ländern, Kommunen und Unternehmen angeboten werden. Um hier durchzublicken braucht es fachliche Beratung. Energieberater und Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann bietet in Kooperation mit der Stadt Steinbach (Taunus) und der hessischen Energiespar-Aktion (gefördert durch das hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung) für Interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Regel jeweils am ersten Montag eines Monats in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Steinbacher Backhauses, Kirchgasse 1, eine kostenlose Energieberatung an. **Die nächsten Termine sind: 07.08.2017, 04.09.2017, 02.10.2017, 06.11.2017, 04.12.2017.** Zur kostenlosen Beratung von Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann steht zudem sehr ausführliches Infomaterial der Hessischen Energiespar-Aktion in Form von Flyern und DVDs zur Verfügung. Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann weist an dieser Stelle ausdrücklich daraufhin, dass auch einzelne Maßnahmen wie beispielsweise Heizungs- oder Fenstererneuerung mit bis zu 7.500,- Euro durch die KfW gefördert werden können.

Steinbacher Fahrradwerkstatt – Jetzt steht schon eine Eins davor!

Kinder, wie die Zeit vergeht! Nun gibt es die Steinbacher Fahrradwerkstatt bereits seit über einem Jahr und somit Anlass für ein kleines Zwischenfazit. Also: einen dergleichen Erfolg hätten sich die damaligen Ideengeber und Organisatoren niemals erträumt. Zu den anfänglichen drei ehrenamtlichen Leitern, die alle noch mit Freude und Enthusiasmus dabei sind, haben sich drei weitere gesellt, die ebenfalls unentbehrlich geworden sind. Gleichzeitig haben sie ihre Aufgaben untereinander etwas aufgeteilt. Doris (Frau Schellbach) hat sich ein wenig aus der „Schrauberei“ zurückgezogen und organisiert im Wesentlichen die Materialbeschaffung. Sie hält Kontakt zu einigen Fahrradhändlern und schlägt so manches Prozent beim Einkauf von Werkzeug und Ersatzteilen heraus. Atila und Andreas, zwei erfahrene Fahrradfreake leiten und überwachen die freitäglichen Arbeiten, denn das Prinzip der Steinbacher Fahrradwerkstatt heißt: „nicht abgeben und nächste Woche repariert wieder abholen - sondern Hilfe zur Selbsthilfe“. Beide verfügen über unheimliches Fachwissen für jede Art von Fahrrädern, und in der Regel verlässt kein repariertes Rad die Werkstatt, ohne vorher ihrem kritischen Blick unterworfen worden zu sein. Christian (Herr Breitsprecher) ist der Mann der Finanzen. Er kümmert sich um die Einnahme und Ausgabe von Spenden, sodass Doris immer genügend Kapital zum Wareneinkauf zur Verfügung hat. Das geschieht gewissenhaft, bedarfsorientiert und sparsam. In Radfahrerkreisen trägt er den Spitznamen „Mister 10,- Euro“, denn jeder Empfänger eines gespendeten Rades muss 10,- Euro berappen, bei Kinderädern 5,- Euro. Werden Fahrräder repariert oder bekommt man Hilfe bei der Reparatur, kostet das selbstverständlich nichts, es kann freiwillig ein kleiner Obolus in die Spardose gesteckt werden. In diesem Zusammenhang weist Christian darauf hin, dass ständig – gerade jetzt im Sommer – gut erhaltene und allenfalls nur leicht reparaturbedürftige Fahrräder für alle Altersgruppen sowie Helme und Kindersitze gespendet werden können, entweder freitags um 17 Uhr bei der Werkstatt oder nach Vereinbarung mit ihm unter Tel. 0152 53748274 oder per e-mail c.breitsprecher@live.de. Ja, und dann gibt es noch Abdul und Ahmed, die immer da sind und bei der Fahrradreparatur helfen. Seit Gründung der Steinbacher Fahrradwerkstatt fanden ca. 75 Räder einen neuen Besitzer/in und wurden über 200 repariert. Darunter war ein Mann, der nach einer Woche sein Rad umtauschen wollte, weil es so komische Geräusche machen würde. Mit geübtem Blick stellte man fest, dass sich die Schutzblechstrebe am Vorderrad gelöst hatte und lediglich das Blech klappte. In Nullkommanichts wurde diese Kleinigkeit behoben. Bei einem anderen Mann waren vor der Übergabe des ihm zugeordneten Rades noch einige Reparaturen auszuführen. Man verständigte sich darauf, dass der Drahtesel gleich am nächsten Freitag um 17 Uhr bearbeitet werden sollte und er ihn dann gegen 19 Uhr abholen könne. Atila schloss das Rad also für eine Woche an den Fahrradständer bei der katholischen Kirche an und war sehr erstaunt, als er am nächsten Freitag ein zweites Schloss an dem Gefährt vorfand, das er natürlich nicht öffnen konnte. Genauso erstaunt war der Mann, als er das Rad gegen 19 Uhr abholen wollte und es noch nicht repariert war. Allerdings hatte er das zweite Schloss selbst angebracht aus purer Angst um sein schönes „neues“ Fahrrad. So musste er sich halt noch eine weitere Woche gedulden. Alles wird gut. Die Zusammenarbeit zwischen dem Stadtteilbüro Soziale Stadt Steinbach und dem Arbeitskreis FIS hat sich als echter Glücksfall erwiesen. Die Fahrradwerkstatt in den Räumen neben und unter dem Stadtteilbüro wurde ein echter Treffpunkt für Jung und Alt aus vielen Ländern. Hier ist freitags immer was los. Menschen verschiedenster Kulturen kommen zwanglos in Kontakt, und selbst die Baustelle vor dem Stadtteilbüro gegenüber der Katholischen Kirche kann dieses fröhliche Treiben nicht aufhalten. Und wenn dann bei schönem Wetter „Doris“ Mann“ für jeden, der vorbeischauf, ein Eis spendiert, ist die Freude fast grenzenlos. Last, but not least: Ahmed's Tee schmeckt einfach fantastisch. Öffnungszeiten der Steinbacher Fahrradwerkstatt: jeden Freitag außer feiertags von 17 – 19 Uhr und zwar bei jedem Wetter.

Jugend-Summer-Chill am Steinbacher Weiher

Organisationsgruppe bereiteten Plakate vor, mixten alkoholfreie Cocktails, stellten Songs zusammen und packten unterschiedliche Sportutensilien zusammen, mit welchen sie sich Woche für Woche an den Weiher begaben, um andere für Ihre Idee zu begeistern und in Steinbach gemeinsam Zeit zu verbringen. Besonders gut kam der Liveauftritt des Duos „Seline und Anna“ an; die Kleinsten wippen mit als die beiden „Lieblingsmensch“ sangen. Neben den Hot-Dogs zum selbst belegen kam vor allem die Tanzanlage von „Streetdancer Franky“ super an. Mutig schloss sich eine Gruppe dem Streetdancer an, um mit ihm die Bewegungen einzuüben. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, war das Ferienangebot ein voller Erfolg und die Jugendlichen wünschen sich eine Wiederholung! Frau Gloria Duvnjak vom Stadtteilbüro: „Ich freue mich besonders über das Engagement von Chiara, Lukas, Alice, Wulf, Anna, Urs, Ali und Masumi, die den ersten Steinbacher „Jugend-Summer-Chill“ so erfolgreich gemacht haben. Diese Jugendlichen haben gezeigt, dass es Klappen kann, so ein Event gemeinsam zu verwirklichen!“ Ansprechpartnerin: Frau Gloria Duvnjak, Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 207 8442, duvnjak@caritas-hochtaunus.de

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Theresia und Günter Hauert feierten Diamantene Hochzeit



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas mit Theresia und Günter Hauert. Foto: Michael Hauert

Am 5. Juli 1957 gaben sich Theresia und Günter Hauert das Ja-Wort. Das Paar lebt zusammen mit Sohn Michael in der Berliner Straße in Steinbach (Taunus). Günter Hauert kümmert sich zusammen mit Sohn Michael rührend um die Pflege von Mutter Theresia. Zum Ehrentag hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas das Paar zu Hause besucht und die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der hessischen Landesregierung überbracht. Wir wünschen den Eheleuten Hauert noch viele glückliche Jahre in Steinbach (Taunus).

90. Geburtstag von Margaretha Stephan



Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch mit der Jubilarin Margaretha Stephan und ihren Töchtern. Foto: Nicole Gruber

Am 7. Juli 1927 wurde Margaretha Stephan geboren. Seit 1977 lebt die Jubilarin in Steinbach (Taunus). Den 90. Geburtstag hat Margaretha Stephan mit ihren zwei Töchtern verbracht, die in Steinbach und Hammersbach leben. Zum Ehrentag haben Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch die Jubilarin zu Hause besucht und ihr die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Ts.), des Hochtaunuskreises und der hessischen Landesregierung überbracht. Wir wünschen Margaretha Stephan noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach (Taunus).

Paul Satzek feierte seinen 80. Geburtstag



Von links: Christel und Jubilar Paul Satzek mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Nicole Gruber

Am 6. Juli 1937 wurde Paul Satzek in Rheinhausen geboren. Vierzig Jahre lebte er zusammen mit seiner Frau Christel in Kronberg. Vor fünf Jahren zog das Paar nach Steinbach (Taunus) und genießt seither den Ausblick über die Felder und nach Frankfurt aus ihrer Wohnung in der Niederhöchstädter Straße. Am 11. Juli 2017 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas den Jubilar zu Hause besucht und ihm die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Paul Satzek noch viele gesunde und glückliche Jahre zusammen mit seiner Frau in Steinbach (Taunus).

80. Geburtstag von Rolf Geyer



Am 22. Juni 1937 wurde Rolf Geyer geboren. Der ehemalige Geschäftsstellenleiter der Frankfurter Sparkasse in Frankfurt engagierte sich sein Leben lang in vielen Organisationen. So ist er Gründungsmitglied der Bürgerselbsthilfe „Bürgern helfen Bürgern“, ist im Roten Kreuz aktiv, ist dienstältestes Mitglied im Vorstand der Ev. Kirche und ist Gründungsmitglied und noch heute für die Finanzen bei „Luftfahrt ohne Grenzen“ zuständig. Seinen Geburtstag hat der Jubilar zusammen mit seiner Frau und den beiden Töchtern sowie Freunden gefeiert. Am 27. Juni hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas den Jubilar zu Hause besucht und ihm die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Rolf Geyer noch viele gesunde und aktive Jahre in Steinbach (Taunus). Foto: Nicole Gruber

Erwin Krämer feiert seinen 80. Geburtstag



Am 15. Juni 1937 wurde Erwin Krämer geboren. Der tüchtige Bäcker aus Frankfurt genießt seinen Ruhestand in Steinbach (Taunus). Zum Ehrentag hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas den Jubilar zu Hause besucht und ihm die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Erwin Krämer noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach (Ts.). Foto: Stadt Steinbach

Baubeginn in der Berliner Str. 39 (ehemals Penny)

Nach mehrmaligen Wechsel der Investoren hat nun die Amadeus Projektbau GmbH das Zepter in der Hand. Wie Bürgermeister Dr. Stefan Naas und geschäftsführender Gesellschafter Volker Deifel berichten, wird nach Vorgabe der Stadtverordnetenversammlung und aufgrund der bereits bestehenden Baugenehmigung in unveränderter Weise der bisherigen Pläne der Neubau errichtet. Mit dem Abriss wird im Herbst gestartet. Statt Miet- sollen nun 28 Eigentumswohnungen entstehen, sowie eine Tiefgarage. Die veränderte Planung von Miet- in Eigentumswohnungen bleibt jedoch die einzige Änderung, die der neue Investor vorsieht. Die Höhe des Gebäudes sowie die weiteren Planungen waren durch eine Veränderungssperre der Stadtverordnetenversammlung festgeschrieben worden. Die Stadt hat sich hiervon nicht abbringen lassen, so dass die Amadeus Projektbau GmbH nun in unveränderter Weise mit dem Neubau beginnen wird. Neben den Eigentumswohnungen wird ein Nahversorger in die unteren Räume einziehen, der bereits gefunden wurde. In die weiteren Räume im Untergeschoss war angedacht das Büro der „Sozialen Stadt“ einziehen zu lassen. Ob es dazu kommen wird, nachdem das Stadtteilbüro erst in der Wiesenstraße 6 ihr Domizil gefunden hat, steht derzeit noch nicht fest, wie der Rathauschef sagt. Die Amadeus Projektbau GmbH rechnet mit einer Bauzeit von 14 Monaten. Die Abrissgenehmigung liegt bereits vor. Wie Volker Deifel sagt, werden erfahrungsgemäß die Eigentumswohnungen bis zu 90% dem Mietmarkt zur Verfügung stehen. Dem Erfahrungswert nach werden viele Wohnungen als Kapitalanlagen gekauft und weiter vermietet. Die Amadeus Projektbau GmbH investiert rund 10 Millionen Euro in die Immobilie in Steinbach. Ab circa 220 Tausend Euro werden die Eigentumswohnungen zu erwerben sein.

Unterhaltung und Infos bei den Seniorinnen + Senioren

Am Mittwoch, 19. Juli 2017, fand der beliebte Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren im evangelischen Gemeindefaal statt. Bei Kaffee, Kuchen und Musik auf dem Akkordeon, gespielt von Franz Lex, begann der Nachmittag. Rund 90 Seniorinnen und Senioren hatten sich trotz sonnig, heißer Temperaturen auf den Weg gemacht. Erster Stadtrat Lars Knobloch gab einen Einblick in die aktuellen Themen in Steinbach und lud alle Anwesenden zur Eröffnung des Bürgerhauses am 20. August ein. Themen waren unter anderem das von Frankfurt geplante Baugebiet, welches an Steinbach angrenzen soll sowie die Wegeverbindung der „Sozialen Stadt“, die zum Rewe und Aldi führt. Aus dem Buch „Gartengeschichten“ von Eva Demski ließ Elvira Schwintzer von der Stadtbücherei vor, ehe Ursula Nüsken von der Seniorenkommission die überarbeitete Broschüre „Senioren in Steinbach“ vorstellte. Ein besonderer Dank galt an diesem Nachmittag den ehrenamtlichen Helferinnen Ingrid May, Brigitte Flach und Petra Menzel-Hobeck, sowie den Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus, die den Nachmittag gestaltet haben. Foto: Nicole Gruber



„PIZZA“ per Mausclick bestellen!

Wollen Sie eine Pizza mit Geschmack, dann besuchen Sie unsere neue Webseite

www.pizzadrive24.de

Pizza bestellen, 10 % Rabatt sichern und genießen. Ihr Pizzalieferant in Steinbach/Ts. und Umgebung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pizzadrive Team • Tel.: 06171/694419

Marschner
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE
Telefon 061 71 - 762 15
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

Aktionsangebot für die ersten 5.000 Neukunden
2,22% Zinsen
auf dem Jugendbauskonto
und ein freudiger Fidget-Spinner!

Jetzt clever den idealen Start ermöglichen!
Mit Ideal & clever von Wüstenrot.

1) Bei Abschluss von Ideal & clever (= Kombi aus Jugendsparkonto und Jugendbausparvertrag für alle bis 20 Jahre) im Aktionszeitraum 01.07. bis 31.10.2017. Vergabe im Windhund-Verfahren. Sonderzins 2,22% auf dem Jugendsparkonto garantiert bis 31.12.2019 auf maximal 1.500 Euro, danach und bei höheren Beträgen gilt der dann für bestehende Kunden gültige Guthabenzins. Voraussetzung: Abschluss eines Jugendbausparvertrages mit mindestens 20.000 Euro Bausparsumme, Einlösung bis 31.10.2017 und Einrichtung eines SEPA-Lastschriftmandats bei Vertragsabschluss. Als Neukunde gelten alle Kunden, bei denen bei Abschluss des Vertrages kein weiterer Jugendbausparvertrag bei der Bausparkasse besteht. Als zusätzliche Aktionsprämie gibt es auf separate Anforderung einen Fidget-Spinner.

Ich berate Sie gerne.
Steffen Latussek
Wüstenrot Service-Center
Louisenstrasse 142
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172 - 1396658
Mobil: 0171 - 76 00 484
steffen.latussek@wuestenrot.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Karosserie Fachbetrieb

Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Karlheinz Günther
Kfz-Reparaturen • Kfz-Elektrik

Inh. MICHAEL KLEINE

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33 · Fax (0 61 71) 7 40 49
E-Mail: GuentherTuning@t-online.de

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 - 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:

Table with 4 columns: Day, Time, Service Name, Location. Includes services like Eucharistiefeier, Wortgottesfeier, and Tiersegnungsgottesdienst.

VERANSTALTUNGEN:

Table with 4 columns: Day, Time, Event Name, Location. Includes events like Senioren 97, AG Patenschaften AK Flüchtlinge, and Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses.

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus. Tel.: (06171) 9798021

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE
Der Straßenkreuzer kreuzt am 05.08. auf dem Wochenmarkt in Steinbach auf. Von 10:00 bis 12:30 Uhr sind wir mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28

GOTTESDIENSTE

Table with 4 columns: Day, Time, Service Name, Location. Includes services like Gottesdienst mit Abendmahl, Gottesdienst in der St. Georgskirche, and Schulanfängergottesdienst.

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Table with 4 columns: Day, Time, Event Name, Location. Includes events like Café International, Vorbereitungstreffen FaKir, and Konfirmandenunterricht.

Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de!

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316

Schäferhundeverein Steinbach

Steinbacher Schäferhundeverein hatte einen Wandertag

Die Ortsgruppe Steinbach im Schäferhundeverein blickt auf einen wunderschönen Wandertag zurück. Am Pfingstsonntag, den 4. 6. 2017, sind sie mit ca. 25 Personen und 20 Hunden um 9.30 Uhr vom Vereinshaus Steinbach gestartet.



Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius

Jahresabschlussfest in der kath. Kita St. Bonifatius



Mit einem bunten Fest feierten die Kinder und Familien der kath. Kita St. Bonifatius am Freitag, den 23.06.2017 den Abschluss des Kindergartenjahres. Der diesjährige Leitsatz lautet: „Alles hat seine Zeit.“

Wanderfreunde Steinbach

Kultur- und Erlebnisreise der Wanderfreunde Steinbach



Mit 18 Personen reiste der Wanderclub Steinbach unter Führung von Claudia Wittek vom 17. bis 20. Juni 2017 nach Dresden. Am Spätnachmittag erreichten wir unser zentral gelegenes Hotel in der Prager Straße.

Steinbacher Carnivals Club 1974

8. SCC-Sommerfest



Am Samstag, 01.07.2017, war es wieder soweit. Der SCC Steinbach 1974 e.V. feierte sein achttes Sommerfest. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse war das Fest ein voller Erfolg.

Advertisement for Wüstenrot and Weru. Includes text: 'Sparen Sie sich den Stress.', 'Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt?', 'SCHÖN SICHER', 'SCHÖN WARM', 'SCHÖN STARK', 'KURT WALDREITER GMBH'.

Advertisement for Willi Anthes Bauingenieure BDB. Includes text: 'WILLI ANTHES Bauingenieure BDB', 'BAUUNTERNEHMEN', 'Umbauten · Sanierung · Verputz Fliesen · Kanal · Pflastern'.

Advertisement for Anemoss elektrotechnik. Includes text: 'ANEMOSS Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis elektrotechnik Meisterbetrieb'.



Advertisement for Pietät Jamin. Includes text: 'Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut PIETÄT JAMIN', 'Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht'.

Advertisement for Pietät Mayer GmbH. Includes text: 'PIETÄT MAYER GMBH', 'Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge'.



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe August 2017

Zeit verlieren? Zeit gewinnen!

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerade in der Ferienzeit häufen sich die Staumeldungen im Radio, bei denen es heißt: Sechs Kilometer Stau auf der A 3; das bedeutet einen Zeitverlust von – sagen wir – 45 Minuten. Und auch sonst „verlieren“ wir viel Zeit: beim Warten auf den Zug, an der Supermarkt-Kasse oder beim Arzt. Mehr als 55 Prozent der Deutschen nehmen Wartezeiten als größtes Ärgernis im Alltag wahr, so das Ergebnis einer Studie der Gesellschaft für Konsumforschung. Dabei können wir von anderen Kulturen lernen, dass das Warten auch gute Seiten haben kann. Ich habe das selbst vor vielen Jahren in einem Urlaub in Griechenland erlebt. Die Mittagssonne brennt vom blauen Himmel, die

Geflüchtete beispielsweise, die auf eine Aufenthaltsgenehmigung warten, wird das Wartezimmer zum Ort, wie ihn schon Franz Kafka in seinem Roman „Der Prozess“ beschrieb: ein Symbol der Ohnmacht im Angesicht undurchsichtiger Bürokratie.

Offenbar beeinflusst der unterschiedliche Umgang mit der Zeit, wie gewartet wird. Wo die Gemeinschaft stärker, das Klima wärmer und die Wirtschaftskraft niedriger ist, herrscht ein geringeres Lebenstempo. Ein gedehntes, am Rhythmus der Natur oder an sozialen Gegebenheiten orientiertes Zeitverständnis erhöht die Toleranz beim Warten – weil Pausen ritueller Teil des Alltags werden. Sie können Freiräume eröffnen – für eigene Gedanken, soziales Miteinander oder einfach nur fürs Nichtstun. Bei uns dagegen bedeutet warten häufig: Zeit verlieren. Je straffer Arbeitswelt und Gesellschaft organisiert sind, je stärker die Zeit in die Uhr gepresst wird und die Erwartung an Pünktlichkeit und Zielerfüllung steigt, desto eher verlieren die Menschen die Fähigkeit zum Warten. Oft übertrifft das Ticken der inneren Uhr dann auch im Urlaub das Rauschen des Meeres, ungeduldig scharrende Füße halten die Anspannung aufrecht, der Ärger über das bloße Herumstehen verhindert, dass wir mit anderen ins

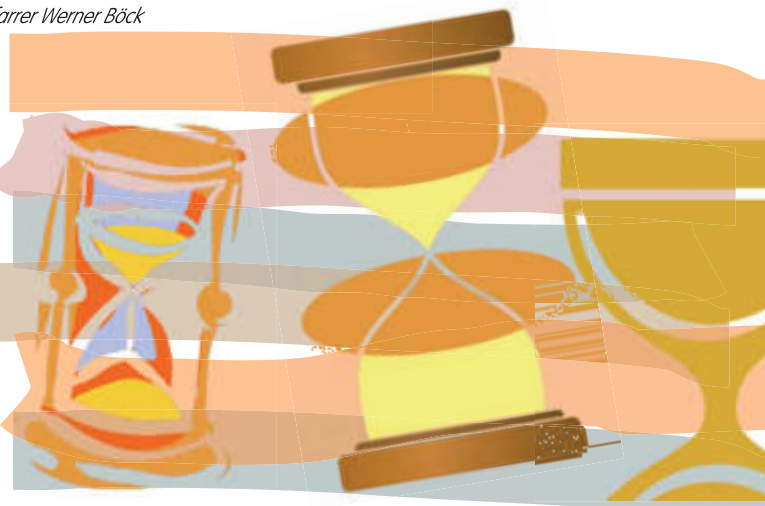
Gespräch kommen. Das Smartphone erledigt den Rest. Die 50. Whatsapp überbrückt den kurzen Moment der Langeweile, das Instagram-Foto ersetzt das Staunen über den schönen Sommerabend. Wer ist da noch bereit, dem Warten auch etwas Positives abzugewinnen? Etwas mehr Gelassenheit täte uns – nicht nur – im Urlaub gut. Sie kann das Warten in geschenkte Zeit und damit in einen Gewinn verwandeln, meint Ihr

Pfarrer Werner Böck



wenigen Bäume spenden großzügig Schatten. Wir stehen am Bahnhof und warten auf den Zug. Eine Stunde, zwei Stunden. Menschen kommen miteinander ins Gespräch oder träumen vor sich hin. Dann rollt der Zug ein – unendlich langsam. Was damals in Griechenland zum Alltag gehörte, daran müssen sich die meisten Europäer heute erst gewöhnen: an die Langsamkeit, an das Warten. Kommt der Zug nicht jetzt, kommt er später. Oder morgen.

In manchen Ländern ist das bis heute so. Warten macht dort einen Großteil des Tages aus. Das gilt in der westlichen Welt als höchst anachronistisch. Schließlich bedeutet die Verfügung über die eigene Zeit einen Zugewinn an Freiheit. Wer hingegen über die Zeit anderer bestimmt, übt Macht aus. Schon der Adel ließ seine Bittsteller gerne warten. Demgegenüber verspricht die Warteschlange Gerechtigkeit, weil dort die Zeit eines jeden dasselbe wert ist. Dieses Gleichheitsideal stammt aus England, dem Mutterland der modernen Demokratie – und ist längst durch kapitalistische Prinzipien ausgehöhlt. Als Privatpatient beim Arzt oder beim Fliegen in der Business-Klasse: Man kann sich vom Warten freikaufen. In anderen Fällen geht das nicht: für



Reformation und Nächstenliebe



500 Jahre
Reformation
in Steinbach (Ts.)

„Wir können tausendmal verkünden, die Leidenden täten uns leid; wenn wir ihnen nicht helfen, so gilt all dies Gerede rein nichts.“ Wie Luther hatte auch der Johannes Calvin in Genf erkannt, dass man keine besonderen frommen Werke vollbringen müsse, um Gott zu dienen. Im alltäglichen Tun, in der Familie, im Beruf und im Gemeinwesen, im Umgang mit unserem Nächsten solle sich „gelebter Gottesdienst“ vollziehen – so weit waren sich die Reformatoren einig. Das Gebot der Nächstenliebe frage nicht danach, wer mein Nächster ist, sondern wem ich zum Nächsten werden könne. Und anstatt Ablassbriefe zu kaufen, sollten die Menschen ihr Geld lieber für die Versorgung der Armen ausgeben.

Diese „Entdeckung“, die nicht wirklich neu war, half, festgefugte Rollenmuster aufzubrechen und soziale Grenzen zu überwinden. Die Befreiung aus kirchlicher Bevormundung ermöglichte es den Menschen, Verantwortung für sich selbst und für andere zu übernehmen. Das galt zunächst jedoch nur für den persönlichen, privaten Bereich. Erst mit der pietistischen Reformbewegung knapp zweihundert Jahre später wurde der diakonische Gedanke auch in der allgemeinen Sorge um sozial benachteiligte Menschen umgesetzt und damit die Diakonie als Eckpfeiler kirchlichen Handelns wiederentdeckt.

Die wohl bedeutendsten diakonischen Impulse kamen aus dem aufgeklärten Frankreich. Dort vereinigte der Elsässer Landpfarrer Johann Friedrich Oberlin (1740 - 1826) einen lebendigen, biblisch orientierten Glauben mit demokratischen Ideen und den Idealen der Aufklärung. Oberlin bezeichnete sich selbst als evangelisch-katholisch sowie als deutsch und französisch und initiierte eine ganze Reihe diakonischer Projekte wie zum Beispiel einen Hort für vernachlässigte Jungen. Er entwarf eine Konzeption für Anschauungsunterricht für Kinder, lange bevor Friedrich Fröbel 1840 ähnliche Ideen im Zusammenhang mit der Gründung der ersten Kindergärten entwickelte. Die Ausbildung junger Frauen lag ihm ebenso am Herzen wie die Weiterentwicklung des Schulwesens und der Lehrerbildung. Und bereits ein halbes Jahrhundert vor Friedrich Wilhelm Raiffeisen begann er, eine Darlehenskasse einzurichten. Seine Ideen fanden zahlreiche Nachfolger in Deutschland und Europa bis hin nach Amerika und tragen bis heute dazu bei, dass die diakonische Hinwendung zum Nächsten – nicht nur – in den Kirchen der Reformation einen unaufgebbaren Stellenwert besitzt.

Pfarrer Werner Böck



Urlaub:

weg von hier - hin zum ich.

Herbert Lüdke



In Steinbach leben und einkaufen



Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf **Vermietung**
Bewertung **Beratung**

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

vhs Hochtaunus

Gute Fragen - gute Antworten

Die Volkshochschule in Steinbach startet am 28. August in das neue Semester.

Das neue Programm der vhs Hochtaunus bietet 650 Möglichkeiten, auf jede Menge gute Fragen die passenden Antworten zu bekommen. Auch in Steinbach steht ein ausgewogenes neues Kursprogramm vor Ort zur Verfügung. So beseitigen Ioannis Taktakis und Ulf Brossmann gerne alle Unklarheiten und Unsicherheiten im Bereich IT & Medien und liefern hilfreiche Antworten zu Windows 10, Word, Excel und PowerPoint 2016 oder in einem Androidkurs für Einsteiger/innen. Wer Fragen und Antworten gerne in einer fremden Sprache stellen und erhalten möchte, der sollte einen Blick in das Sprachangebot der vhs Hochtaunus werfen. In Steinbach finden im Herbstsemester ein englischer Konversationskurs im fortgeschrittenen Niveau, sowie ein Spanischkurs für Anfänger und einige Deutsch als Fremdsprache Kurse statt. Gute Fragen und gute Antworten versprechen auch eine Infoveranstaltung zum Thema Erben und Vererben sowie die Steinbacher Diskussionsrunde „Der Volkshochschulkreis“. Über Herbst und Winter werden hier die Perserkriege und somit der erste Großkonflikt zwischen „dem Westen“ und „dem Osten“ betrachtet. Auch Manfred Herrmann kann mit seinem abenteuerlichen und spannenden Reisebericht in Form einer Fotoreportage am 2. November viel Information über die arabische Halbinsel weitergeben. Für Grundschulkinder ab der vierten Klasse gibt es unterrichtergänzende Kurse in Englisch und Mathematik, die in lockerer Atmosphäre auf den Übergang in die weiterführende Schule vorbereiten sowie einen PowerPointkurs, um für das Erstellen von Referaten und Präsentationen bestens vorbereitet zu sein. In den Weihnachtsferien dürfen sich Kinder und Jugendliche auf das beliebte Comiczeichnen mit Edi Hermann freuen, sowie auf das Angebot „Naturforscher unterwegs“. Tanja Hug lüftet kleine und große Geheimnisse des Waldes, der umliegenden Wiesen und Gewässer. Gesundheitskurse wie Yoga, „Bewegen statt schonen“ oder „Fit bis ins hohe Alter“ und Zumba sowie Musikindividualunterricht für alle Altersstufen für Blockflöte, Klavier, Gitarre (klassisch, E-Gitarre, E-Bass, Jazzgitarre) und Ukulele runden das neue vhs Programm in Steinbach ab. Mit dem Themenabend „No Limits!“ feiert die vhs Hochtaunus am Freitag, den 25. August ab 18:15 Uhr ihren Semesterbeginn im Seminarhaus „Alte Post“ in Oberursel. Alle Veranstaltungen des Abends sind kostenfrei. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zugleich eröffnet der kostenfreie Vortrag zu dem höchst spannenden Grenzraum „Jugend“ der Medienwissenschaftlerin Dr. Senta Siewert die neue Vortragsreihe „No Limits!“ des Herbstsemesters.

Das komplette Kursangebot ist im neuen Programmheft und unter www.vhs-hochtaunus.de zu finden. Heike Schwab ist donnerstags von 15-17 Uhr in der Bücherei, Bornhohl 6 und telefonisch unter 0174 9598789 für Anmeldung und Beratung erreichbar. Auch das Service Team der vhs-Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel, Tel. 06171/5848-0, steht für Informationen, Beratung und Anmeldung bereit.

Leichtathletik Club Steinbach

Breitensporttag beim LC am 26. Aug. 2017

Auch in diesem Jahr bietet der LC Steinbach wieder einen Breitensporttag im Steinbacher Waldstadion an. Termin hierfür ist Samstag 26. August 2017 ab 14 Uhr! Da können alle Sportler und Sportlerinnen, Eltern und Kinder versuchen das Sportabzeichen zu schaffen oder aber einfach nur Laufen, Springen oder Wurf üben. Einfach kommen und sich vor der Tribüne am LC-Stand melden. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Im LC-Clubheim gibt es Getränke, Kuchen und Wurst ab 13.00 bis 18.00 Uhr. Weitere Infos unter breitensport@lcsteinbach.de Trainingsmöglichkeiten jeden Mittwoch im Mai und im Juni von 18:00 Uhr im Waldstadion bei Bruno Gold (Tel. 76179).

Stadtlauf Darmstadt

Guter Lauf von Anke und Sandra!

Beim Darmstädter Stadtlauf waren trotz hohen Temperaturen Anke Kracke und Sandra Hildebrandt über 5km am Start. Anke Kracke wurde in 24:07 Min. 9. in der W50. Nur wenig dahinter kam Sandra Hildebrandt als 13. der W45 in 26:47 Min. ins Ziel. Bravo!

Crosslauf in Flörsheim:

Durch die Müllberge der Deponie!

Einen Lauf der besonderen Art gab es in Flörsheim. Einen Hindernis-Crosslauf „Vull Wat Manns Loop“ über und durch die Müllberge der Deponie – Distanz 5 km. Sandra Hildebrandt kam in der W45 auf einen tollen 2. Platz in 37:27 Minuten. Inoa Hildebrandt wurde 5. der U23 in 49:41 Minuten. Sicher kann er schneller laufen – aber er lief zusammen mit seiner Freundin Nicola Doell, der Siegerin in der U23 mit der gleichen Zeit. Als Austauschschüler bei den Hildebrandts aus Detroit/USA war bei der A-Jugend Connor Coffman der gefeierte Sieger. Mal was völlig anderes!



DANKSAGUNG

Für die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke anlässlich meines

90. GEBURTSTAGES

bedanke ich mich herzlich. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

CHARLOTTE HERBST

61449 Steinbach (Taunus)

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Steinbach. Er, 74-jährig, Optimist, natürlich, lebenserfahren u. welttoffen, verwitwet, sucht Lebensgefährtin. Heirat möglich. **Mobil 0160 - 7583005**

Steinbach. Berufstätiges Ehepaar sucht zum alsbaldigen Termin eine 1 bis 2-Zimmerwohnung in Steinbach. **Mobil 0152 - 13386045**

Steinbach. Garage + Stellplatz - in Steinbach/Taunus, Feldbergstraße - Feldrandlage, zu vermieten ab 1. September 2017 für 100,- Euro monatlich. **Mobil 0172-3043619**

Die nächste STEINBACHER INFORMATION

erscheint am : **19. Aug. 2017**
Redaktionsschluß: **10. Aug. 2017**